

SES aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 2: **Bitte wenden!**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SES-QUIZ

Energie-Wissen testen und gewinnen!

Im Vorfeld der Abstimmung zur Energiestrategie 2050 sensibilisiert die SES mit einem Online-Quiz für wichtige Fragen rund um die Energiewende – von Klima über Atom bis Energieeffizienz.

Weisst Du genug über die Energiewende? Teste Dein Wissen und nimm an der Verlosung teil.

Zu gewinnen gibt es 20 SBB-Gutscheine und als Hauptpreis ein individuell auf Dich konfiguriertes Velo von re-cycle.

Jetzt mitmachen und Freunde informieren:
www.energiestiftung.ch/quiz

> SES-Jahresbericht 2016



vs. Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen der Atomausstiegs-Initiative. Die SES hat sich mit ganzer Kraft für ein Ja eingesetzt. Sie hat Fach-Grundlagen erarbeitet, öffentliche Auftritte und Medienarbeit geleistet, Mitglieder und Verbündete mobilisiert und das nationale Komitee finanziell unterstützt. 2016 feierte die SES zudem ihr 40-jähriges Bestehen. Die Fachtagung fand mit dem Nuclear Phasout Congress 2016 in etwas grösserem Rahmen statt. Es traten u.a. der ehemalige japanische Premierminister Naoto Kan, der ehemalige deutsche Umweltminister Jürgen Trittin und ENSI-Direktor Hans Wanner auf. Den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2016 finden Sie auf der Website der Energie-Stiftung:

» www.energiestiftung.ch/jahresbericht

Kennzahlen 2016

GönnerInnen

- Anti-Atomclub: 621
- GönnerInnen: 675
- SpenderInnen: 4719

Finanzen

- Ertrag: CHF 1,70 Mio.
- Aufwand: CHF 1,68 Mio.
- Überschuss: CHF 24'740

> AKW Beznau vor Bundesverwaltungsgericht



ne. Der Streit um die Erdbebengefährdung des AKW Beznau geht in die nächste Runde. Die SES zieht zusammen mit Greenpeace und TRAS das Verfahren von AnwohnerInnen gegen das älteste Atomkraftwerk weiter vor Bundesverwaltungsgericht. Das ENSI hatte das Anliegen erstinstanzlich verworfen und verfügt, Beznau sei genügend geschützt gegen schwere Erdbeben.

Dem widerspricht die SES: Bei einem Erdbeben würden gefährliche Mengen an Radioaktivität freigesetzt und die geltenden Strahlenschutz-Grenzwerte verletzt. Gibt das Gericht der SES und ihren PartnerInnen Recht, ist der Weiterbetrieb des AKW Beznau illegal. Gut denkbar allerdings, dass erst das Bundesgericht als letzte Instanz einen abschliessenden Entscheid fällen wird.

Das Verfahren wird vom Trägerverein «Beznau Verfahren» finanziert, den auch die SES unterstützt.

Weitere Informationen: » www.kkw.ch